

## **ChatGPT ff.:**

## → Konsequenzen für die IT-Sicherheit

Prof. Dr. (TU NN)

## **Norbert Pohlmann**

**Vorstandsmitglied eco – IT-Sicherheit** 

Professor für Cyber-Sicherheit und Leiter des Instituts für Internet-Sicherheit – if(is) Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen



## **Thesen** (Blickwinkel Cyberkriminelle)





# ChatGPT wird zunehmend dafür sorgen, dass Cyberkriminelle erfolgreicher angreifen können.

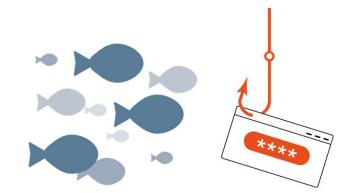
Nicht direkt, aber indirekt.

Cyberkriminelle ohne entsprechendes Know-how werden auch mit ChatGPT nicht plötzlich zu Profis.

## → Phishing / Spear-Phishing



Mit einem Phishing-Angriff versuchen Cyberkriminelle z. B. mithilfe von gefälschten Webseiten, E-Mails oder Kurznachrichten an sensible Daten von Nutzern zu gelangen und damit Identitätsdiebstahl zu begehen oder IT-Systeme mit Malware zu infizieren.



Beim Spear-Phishing werden im Vergleich zum Phishing individuelle Empfänger sorgfältig ausgewählt und über sie recherchiert.
 Die individuellen Opfer erhalten z. B. E-Mails, die auf sie persönlich zugeschnitten sind. Dadurch wirken diese viel glaubwürdiger und haben eine

höhere Erfolgswahrscheinlichkeit.

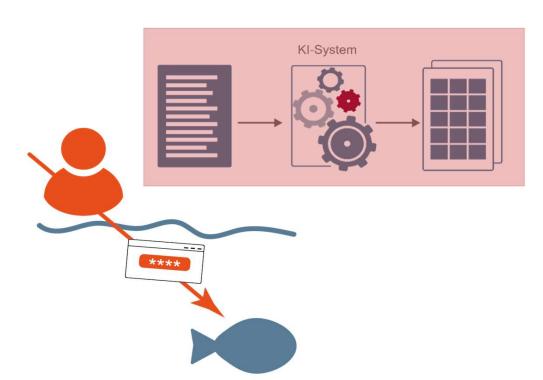
In Sozialen- und Berufsnetzwerken lassen sich Hobbys sowie Interessen identifizieren, um daraus persönliche Spear-Phishing-Mails durch Cyberkriminelle zu formulieren.



## → AI-Phishing / AI-Spear-Phishing



- Mit den neuen Sprachmodellen wie ChatGPT sind Cyberkriminelle in der Lage, hochgradig individuelle Al-Spear-Phishing-Mails zu generieren, die deutlich wirksamer und gefährlicher sind.
- Mit der Einbindung von ChatGPT werden Spear-Phishing-Mails auf Basis der vielen verfügbaren personenbezogenen Daten automatisiert erstellt. Dadurch haben diese Al-Spear-Phishing-Mails eine höhere Vertrauenswürdigkeit und Erfolgsaussichten.



Professionalisierung von Betrugspraktiken

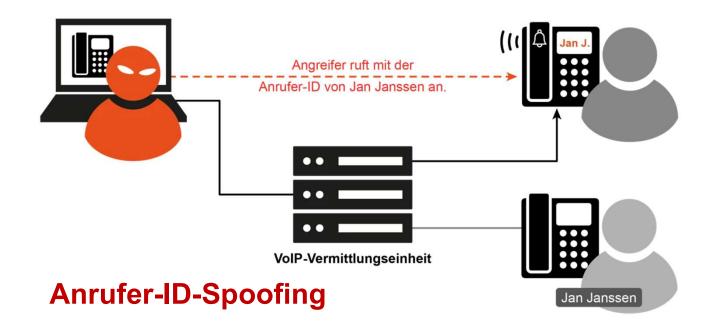
Gilt auch für Spam-Mails



## → Fortschrittliches Social Engineering



- Die Tatsache, dass ChatGPT menschenähnlich antwortet macht Betrug mittels Social Engineering wesentlich einfacher.
- In Kombination mit KI-generierten Bilder von Personen, Audio-Imitationen und Deepfake-Videos stehen den Angreifern Techniken zur Verfügung, um moderne Social Engineering-Ansätze sehr gut und einfach umzusetzen.
- Ideal für CEO-Angriffe.







- Bei der Erstellung von Malware und weiteren Angriffstechnologien kann ChatGPT als wertvolles Hilfsmittel genutzt werden.
- Es ist zurzeit nicht möglich, dass weniger erfahrene Angreifer ohne jegliche Programmierkenntnisse per Knopfdruck funktionierende Malware erstellen können.
- Aber wenn ein **erfahrender Programmierer** ChatGPT als Assistent nutzt, ist er deutlich schneller als ohne. ... weiße Blatt Syndrom ...

**Fachkräftemängel** beseitigen

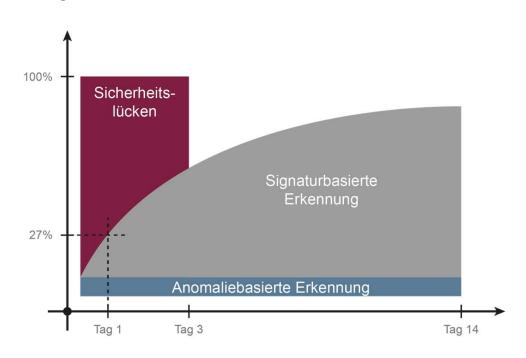


## → Polymorphe Malware



- Bei ChatGPT kann durch wiederholtes Fragen die Antwort, also in diesem Fall der Code variieren oder mutieren.
- Dadurch kann mithilfe von ChatGPT einfach und automatisiert der Code geändert und polymorphe Malware umgesetzt werden.

- Somit wird die Erkennungsrate durch Schutzmechanismen sinken.
- Aus diesen Gründen ist in Zukunft insgesamt mit mehr Malware- bzw. Ransomware-Vorfällen zu rechnen.



#### → Vertrauliche Informationen



- Die Inputs, die bei ChatGPT eingegebenen werden, beinhalten in vielen Fällen vertrauliche, sensible Informationen (Studie: 11 % bei ChatGPT).
- Beispiele für die Nutzung von vertraulichen, sensiblen Informationen:
  - Bankangestellte, die Kundentermine vorbereiten (Vermögen, Anlagedetails ...)
  - Softwareentwickler, die sensiblen Code bearbeiten
  - Mitarbeiter: Weitergabe von Firmengeheimnissen (Verkaufszahlen, Einkaufspreise, Gehälter, Patentinformationen ...)
- Daten, die eingegeben werden,
  - sollen im Prinzip auch die Kl trainieren, um diese zu verbessern.
     (OpenAl macht das nach eigenen Angaben nicht. Prob.: Überprüfbarkeit)
  - haben eine neue, zusätzliche Angriffsfläche.
     (IT-Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit des Anbieters/Supply Chain)
- Selbst OpenAl rät dazu, keine sensiblen Informationen zu teilen.

## → Verbreitung von Falschinformationen



- ChatGPT kann auch digitale Propaganda-Maschinen (Social Bots) unterstützen.
- Social Bots sind Meinungsrobotoren, die z. B. in sozialen Netzwerken gezielt Meinungen oder Fake News verteilen.
- Mit überzeugenderen und authentischeren Inhalten können die Botschaften erfolgreicher sein, um Stimmungsbilder zu beeinflussen und mehr Follower zu generieren.
- Beispiele:

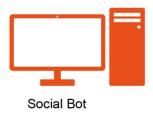
Manipulationen von Wahlen,

Börsenkurse beeinflussen,

politische Manipulationen

(Geheimdienste oder Terrorgruppen)

Cyber-Mobbing (Personen, Unternehmen und Produkte diskreditieren ...)



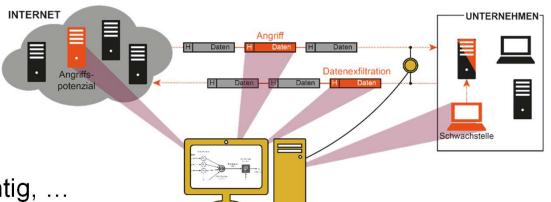


• • •

# Cyber-Sicherheit braucht → Künstliche Intelligenz - Übersicht



- Erhöhung der Erkennungsrate von Angriffen
  - Netzwerk, IT-Endgeräte ...
  - adaptive Modelle
  - Unterschied: normal und verdächtig, ...



- Unterstützung / Entlastung von Cyber-Sicherheitsexperten
  - Erkennen von wichtigen sicherheitsrelevanten Ereignissen (Priorisierung)
  - (Teil-)Autonomie bei Reaktionen ... Erhöhung der Resilienz ...
- Verbesserungen von bestehenden Cyber-Sicherheitslösungen durch KI
  - zur Erhöhung der Wirkung und Robustheit,
     z.B.: Risiko-basierte und adaptive Authentifizierung
  - um Schäden zu vermeiden und Risiken zu minimieren!



**Weitere Bereiche:** Erkennung von Malware, Spam, Fake News, Deep Fake, usw. sichere Softwareentwicklung, IT-Forensik, Threat Intelligence ...

## KI-Chatbots - Einfluss - IT-Sicherheit

#### → Zukunftsaussichten



- KI-Chatbots werden in der Zukunft einen signifikanten Einfluss auf die IT-Sicherheit haben.
- Davon können sowohl Angreifer als auch Verteidiger profitieren.
- KI-Chatbots werden die Cyber-Bedrohung durch Cyberkriminelle erheblich vergrößern (AI-Spear-Phishing, Social Engineering, polymorphe Malware, Analyse der / Angriffe auf Eingaben ...)
- KI-Chatbots können auch die Cyber-Sicherheit verbessern.
- Aufgrund der Fähigkeit, Eingaben in natürlicher Sprache zu verstehen und darauf reagieren zu können (Detektion unerwünschter Inhalte, Mitarbeiterschulungen, Überwachung von Bedrohungen, Berichterstellung ...).
- Zum Fixen von Bugs nutzen, um die Sicherheit der Software zu erhöhen. (Forschungsidee, mit einem sehr großen Einfluss auf die IT-Sicherheit.
  - → Fachkräftemangel bewältigen



## **ChatGPT ff.:**

→ Konsequenzen für die IT-Sicherheit

Cyberkriminellen werden ChatGPT nutzen, die Verteidiger müssen dies auch tun.

Prof. Dr. (TU NN)

## **Norbert Pohlmann**

**Vorstandsmitglied eco – IT-Sicherheit** 

Professor für Cyber-Sicherheit und Leiter des Instituts für Internet-Sicherheit – if(is) Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen



## **Anhang / Credits**



#### Wir empfehlen

#### **Cyber-Sicherheit**

Das **Lehrbuch** für Konzepte, Mechanismen, Architekturen und Eigenschaften von Cyber-Sicherheitssystemen in der Digitalisierung", Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden 2022 <a href="https://norbert-pohlmann.com/cyber-sicherheit/">https://norbert-pohlmann.com/cyber-sicherheit/</a>



#### 7. Sinn im Internet (Cyberschutzraum)

https://www.youtube.com/cyberschutzraum



#### **Master Internet-Sicherheit**

https://it-sicherheit.de/master-studieren/



#### **Glossar Cyber-Sicherheit**

https://norbert-pohlmann.com/category/glossar-cyber-sicherheit/



#### It's all about Trust!

https://vertrauenswürdigkeit.com/



#### **Quellen Bildmaterial**

Eingebettete Piktogramme: Institut für Internet-Sicherheit – if(is)

#### Besuchen und abonnieren Sie uns :-)

#### **WWW**

https://www.internet-sicherheit.de

#### **Facebook**

https://www.facebook.com/Internet.Sicherheit.ifis

#### **Twitter**

https://twitter.com/ ifis

https://twitter.com/ProfPohlmann

#### YouTube

https://www.youtube.com/user/InternetSicherheitDE/

#### **Prof. Norbert Pohlmann**

https://norbert-pohlmann.com/

#### **Der Marktplatz IT-Sicherheit**

(IT-Sicherheits-) Anbieter, Lösungen, Jobs, Veranstaltungen und Hilfestellungen (Ratgeber, IT-Sicherheitstipps, Glossar, u.v.m.) leicht & einfach finden. <a href="https://www.it-sicherheit.de/">https://www.it-sicherheit.de/</a>

#### Literatur



D. Adler, N. Demir, N. Pohlmann: "Angriffe auf die Künstliche Intelligenz – Bedrohungen und Schutzmaßnahmen", IT-Sicherheit – Mittelstandsmagazin für Informationssicherheit und Datenschutz, DATAKONTEXT-Fachverlag, 1/2023

https://norbert-pohlmann.com/wp-content/uploads/2023/03/448-Angriffe-auf-die-Kuenstliche-Intelligenz-%E2%80%93-Bedrohungen-und-Schutzmassnahmen-Prof-Norbert-Pohlmann.pdf

U. Coester, N. Pohlmann: "Vertrauenswürdigkeit schafft Vertrauen - Vertrauen ist der Schlüssel zum Erfolg von IT- und IT-Sicherheitsunternehmen", DuD Datenschutz und Datensicherheit — Recht und Sicherheit in Informationsverarbeitung und Kommunikation, Vieweg Verlag, 2/2022 <a href="https://norbert-pohlmann.com/wp-content/uploads/2022/04/439-Vertrauenswuerdigkeit-schafft-Vertrauen-Prof-Norbert-Pohlmann.pdf">https://norbert-pohlmann.com/wp-content/uploads/2022/04/439-Vertrauenswuerdigkeit-schafft-Vertrauen-Prof-Norbert-Pohlmann.pdf</a>

N. Pohlmann: "Wertschöpfung der Digitalisierung sichern - Vier Cybersicherheitsstrategien für den erfolgreichen Wandel in der IT", IT-Sicherheit – Mittelstandsmagazin für Informationssicherheit und Datenschutz, DATAKONTEXT-Fachverlag, 1/2020

https://norbert-pohlmann.com/wp-content/uploads/2019/08/408-Wertsch%C3%B6pfung-der-Digitalisierung-sichern-Vier-Cybersicherheitsstrategien-f%C3%BCr-den-erfolgreichen-Wandel-in-der-IT-Prof.-Norbert-Pohlmann.pdf

N. Pohlmann: "Künstliche Intelligenz und Cybersicherheit - Unausgegoren aber notwendig", IT-Sicherheit – Fachmagazin für Informationssicherheit und Compliance, DATAKONTEXT-Fachverlag, 1/2019

https://norbert-pohlmann.com/wp-content/uploads/2019/04/393-K%C3%BCnstliche-Intelligenz-und-Cybersicherheit-Unausgegoren-abernotwendig-Prof.-Norbert-Pohlmann.pdf

N. Pohlmann: **Lehrbuch "Cyber-Sicherheit"**, Springer Vieweg Verlag, Wiesbaden 2022 Druckausgabe (ISBN 978-3-658-36242-3) und eBook (ISBN 978-3-658-36243-0).

Weitere Artikel siehe: <a href="https://norbert-pohlmann.com/artikel/">https://norbert-pohlmann.com/artikel/</a>



# Institut für Internet-Sicherheit → Vorstellung und Übersicht

Prof. Dr. (TU NN)

## **Norbert Pohlmann**

**Vorstandsmitglied eco – IT-Sicherheit** 

Professor für Cyber-Sicherheit und Leiter des Instituts für Internet-Sicherheit – if(is) Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen



# Institut für Internet-Sicherheit → Prof. Norbert Pohlmann



#### Berufliche Erfahrungen: Unternehmer im Bereich IT-Sicherheit

- Geschäftsführender Gesellschafter der KryptoKom GmbH (1988-1999)
- Vorstandsmitglied der Utimaco Safeware AG (1999-2003)

#### Hauptamtliche Tätigkeiten: seit 2003

- Informatikprofessor für Cyber-Sicherheit und
- Geschäftsführender Direktor des Instituts für Internet-Sicherheit if(is) an der Westfälische Hochschule

#### **Ehrenämter:**

- Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands IT-Sicherheit TeleTrusT
- Vorstandsmitglied des eco Verband der Internetwirtschaft e.V.
- Vorstandsmitglied EuroCloud Deutschland\_eco e.V.
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der GDD
- Mitglied im Lenkungskreis Initiative "IT-Sicherheit in der Wirtschaft" des BMWi
- Mitglied der Advisory Group der European Union Agency for Cypersecurity –
   ENISA

. . .

# Institut für Internet-Sicherheit → Übersicht



- Das Institut für Internet-Sicherheit if(is) ist eine Fachbereich übergreifende, wissenschaftliche Einrichtung der Westfälischen Hochschule, im Fachbereich Informatik
- Gründung: 2005
- Wir haben uns zu dem führenden Institut für Internet-Sicherheit entwickelt!
- Seit WS10/11: Master "Internet-Sicherheit"



Ca. 50 Mitarbeiter



 Unser Ziel ist es, einen Mehrwert an Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit im Internet herzustellen.



## Zahlen des if(is)

#### → Übersicht



#### 600+ Hacking-Shows

mit 12 unterschiedlichen Hackern

#### 100 Forschungspartner

Firmen/Behörden 65 und Hochschulen 35

300+ Artikel / 400+ Vorträge / 30+ Bücher

national und international

150+ Fernsehauftritte

Tagesschau/-themen, WDR, ZDF, SAT1, 3SAT ...

200+ Abschlussarbeiten

Diplom, Bachelor, Master und Promotionen

**200+** wissenschaftliche *und* studentische **Mitarbeiter** (zurzeit sind es mehr ca. 40)

**60+ Drittmittelprojekte** 

mit Unternehmen / Behörden

150+ Zeitungsinterviews

ZEIT, Focus, FAZ, Süddeutsche Zeitung, Handelsblatt, Welt, DPA ...

54 Forschungsprojekte

BMBF 20, BMWK 10, BMDV 1, EU 4, NRW 15, BMI 4 ...

4 Start-ups aus dem if(is)

finally safe; XignSys, TrustCerts, aware7

# Forschungsschwerpunkte im if(|\$)



**Internet Frühwarnsysteme** 



(Internet-)Kennzahlen-Sys.



**KI + Cyber-Sicherheit** 



Zahlungssysteme und **Banktransaktionen** 





**Blockchain** 

**Identity Management** 

Prof. Norbert Pohlmann, Institut für Internet-Sicherheit - if(is), Westfällsche Hochschule, Gelsenkirchen





**IoT Security** 



Gesundheitswesen

Vertrauenswürdige IT-Systeme





**Smart City, -Car, -Traffic** 

Cloud, Fog, Edge Computing





**Mobile Security** 



**Botnetz-Erkennung** 



Vertrauenswürdigkeit